

# Talk on the Wild Side

## Treffen mit Metal- und Rockmusiker:innen

Auch wenn (noch) keine Nostalgieshow im Fernsehen daran erinnert, auch wenn die älteren Recken des Musikjournalismus nach 1977 wenig Neues entdeckten – zum Ausklang des 20. Jahrhunderts ist einiges passiert. Die Red Hot Chili Peppers und Nirvana wirbeln die Rockwelt durcheinander. Aber auch Ryūichi Sakamoto, B.B. King oder Black Sabbath haben noch etwas zu sagen. In den Nineties gab es mehr als Grunge und Britney Spears, Bewegenderes und Erregenderes – wenn auch im toten Winkel der allgemeinen Wahrnehmung. Neue Bands mit neuen Sounds wechselten rasend vom Underground zur Muzak im ICE-Bistrowagen. Abgesehen von Werbern oder Dealern kam niemand so schnell an so viel Geld in den goldenen Zeiten der Compact Disc. Und gleichzeitig herrschte eine ebenso apokalyptische wie durchdrehende Stimmung. Die Lust an Risiko und Irrsinn.

Bevor das Business mit mp3 und Internet ins Digi-Tal rutschte, interviewte Matthias Penzel einige der damals neuen Akteure, aber auch Musiker und Musikerinnen, die Sachen machen konnten, wie sie heute kaum mehr möglich sind.

Musik, die Leben verändert. Musiker mit Visionen für mehr als nur Songs. Musikerinnen, die außer von Fotografen wenig beachtet wurden. Leute, die – wie Elvis mit Country und Blues – ganz einfach Vorhandenes vermischten, kreuzten und nebenbei vielleicht nicht die Welt veränderten, bei sehr vielen aber Hörgewohnheiten ... die Sinne, das Leben.

»Mir geht es bei der Musik darum, meine eigene Identität zu finden. Ich habe mich nicht irgendwann hingesetzt und mit Gitarre angefangen, weil ich sein wollte wie Jimmy Page oder sonst wer.«

*Johnette Napolitano*

»Ich schaue mir keine Bands an. Warum auch? Wenn sich einer seine Brötchen damit verdient, dass er den ganzen Tag lang Gruben aushebt, geht er doch nicht nach Feierabend los und guckt anderen dabei zu, wie die Löcher buddeln ...«

*Angus Young*

Matthias Penzel

**Talk on the Wild Side**

*Treffen mit Metal- und Rockmusiker:innen*

400 Seiten, 14,0 x 21,5 cm, Hardcover, mit zahlreichen Abbildungen und QR-Codes zu Audiobeispielen aus den Gesprächen  
ISBN 978-3-945715-94-9, 24,00 EUR (D), Bezug über Zeitfracht, Libri, Umbreit und den Verlag.

Das Buch ist ab dem 10. September 2021 im Buchhandel erhältlich. Vorbestellungen von Buchhändler:innen und angeforderte Presseexemplare werden einige Tage vorher ausgeliefert.

Infotext: [https://www.verlag-reiffer.de/penzel\\_wild\\_side/](https://www.verlag-reiffer.de/penzel_wild_side/)

Buchumschlag in Druckqualität, Presstext, Pressefoto und eine Leseprobe:

<https://www.verlag-reiffer.de/presseabteilung/>

